



Hygieneplan Corona

Für die Nutzung der kreiseigenen Sporthalle am Wiesweg durch die Handballer der TG Eltville

Stand 15. September 2020



Inhalt

Vorbemerkung	3
1. Unterweisung	3
2. Teilnehmerliste	4
3. Spielbetrieb	4
3.1 Zuschauer	4
3.2 Sportler	6
3.3 Ordner, Helfern und das Drum-und-Dran	9
4. Trainingsbetrieb	10
5. Abstand und persönliche Hygiene	12
6. Meldepflicht und Corona-Warn-App	13
7. Allgemeines	14



Vorbemerkung

Dieser Hygieneplan gilt für alle Nutzer der Sporthalle am Wiesweg während der Nutzung durch die Turngemeinde Eltville (TGE). Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Turnhalle zwingend einzuhalten. Der jeweilige Nutzer (Zuschauer, Sportler bspw. Sportverein) ist für die Einhaltung des Hygieneplans Corona sowie die Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Ebenfalls sind die ausgehängten Hygieneregulungen in dem Gebäude zu beachten.

Dieses Hygienekonzept stellt eine Ergänzung zu dem Hygieneplan Corona RTK des Rheingau-Taunus-Kreises dar und berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DHBs.

Auf Regressansprüche gegenüber der Turngemeinde Eltville 1846 e.V., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Turnhalle nachweisen lässt, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten.

1. Unterweisung

Im Vorfeld der Nutzung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die hohe Bedeutung der Prinzipien des Hygiene-Verhaltens verinnerlicht haben. Hierzu gehören insbesondere, dass Vereine und die verantwortlichen Vertreter den Sportlern und Zuschauern die Notwendigkeit der Einhaltung der Abstandsregelungen und Vorgaben erläutern sowie die Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette vermitteln.

Alle Nutzer der Turnhalle sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Auf dem gesamten Schulgelände besteht außerhalb des Spielfeldes die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung.



2. Teilnehmerliste

Zum Nachweis von Infektionsketten ist der Sportler, Zuschauer oder Sportverein verpflichtet, über die jeweilige Nutzung eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Tel.-Nr.) zu führen bzw. auszufüllen und spätestens am Ende des Spiel- oder Trainingstages dem Hygieneverantwortlichen der TGE zu übergeben. Die Teilnehmerlisten sind auf Nachfrage dem Rheingau-Taunus-Kreis bzw. anderen Behörden vorzulegen.

Am Spieltag können die Trainer vor Eintritt in die Halle eine vorbereitete Liste für die Sportler am Eingang hinterlegen.

3. Spielbetrieb

3.1 Zuschauer

Aktuell sind Zuschauer noch **nicht** erlaubt. Sollten Zuschauer zu den Spielen wieder erlaubt werden, dann gelten folgende Regeln.

3.1.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

3.1.2 Zugang Zuschauer

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet.

Der Eingangsbereich für die Zuschauer befindet sich oben (kleiner Eingang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist unten bei der kleinen Halle.



Alle Zuschauer müssen bei Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw zur Wegeführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Für Zuschauer gesperrte Bereiche (zB der Sportlerbereich) dürfen nicht betreten werden. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

3.1.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die bekannten Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Nutzung der Turnhalle zu beachten.

Händedesinfektion wird im Eingangsbereich und an weiteren Stellen in der Halle zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Schulgelände.

Ein Mund-Nasen-Schutz wird nicht von der TGE zur Verfügung gestellt, sondern muss vom Zuschauer oder Sportler selbst mitgebracht werden.

3.1.4 Tribüne

Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen.

Die Tribüne wird mit entsprechenden Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes versehen. So wird zum Beispiel auch jede 2te Reihe der Tribüne gesperrt.

Die unterste (1.) Reihe der Tribüne wird nicht ausgefahren. Zusätzlich zu den seitlichen Gittern werden auch die Gitter zum Spielfeld hin eingesetzt, um den Zuschauerbereich und den Sportlerbereich zu trennen.

Der Zugang zu den Tribünen erfolgt nur von oben.

3.1.5 Verkauf

Während der Spiele erfolgt aktuell kein Verkauf von Speisen und Getränken.



3.1.6 Toilettennutzung

Auf Grund des kleinen Vorraums in den Toiletten im Erdgeschoss zum Hände waschen ist die Nutzung der Toilette auf 1 Person beschränkt.

3.2 Sportler

3.2.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

3.2.2 Zugang Sportler

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet.

Der Eingangsbereich für die Sportler befindet sich oben (Notausgang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist der Notausgang am Ende des Ganges.

Alle Sportler müssen vor Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen (dies kann gesammelt als vorbereitete Liste durch den Trainer erfolgen).

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw zur Wegführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Sportler dürfen den Zuschauerbereich nicht betreten. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

Ausserhalb des Spielfeldes besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes.



3.2.3 Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen werden den jeweilige Mannschaften zugeteilt. Eine Übersicht dazu wird im Eingangsbereich ausgehängt.

Ein Wechseln oder freies Aussuchen der Kabinen ist nicht möglich.

Jeder Umkleidekabine wird dabei auch ein Zugangsbereich zur Halle zugewiesen, damit die einzelnen Mannschaften getrennt von einander die Halle betreten.

Die Umkleidekabinen dürfen nach Vorgabe des Rheingau-Taunus-Kreises von höchstens einer Person je angefangener 3 Quadratmeter Grundfläche genutzt werden. Eine entsprechender Hinweis wird an der jeweiligen Tür angebracht.

3.2.4 Duschen

Die Duschen in der Halle sind wieder freigegeben. Daher gelten die nachfolgenden Regeln:

Auch im Sanitärbereich ist der Mindestabstand und die 3 Quadratmeter Regel einzuhalten und die Duscharmaturen nach Gebrauch mit Flächendesinfektion zu besprühen.

Am Wochenende wird aktuell **keine** Reinigung des Sanitärbereiches durch den Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung gestellt. Daher muss die Reinigung der Duschen am Samstag Abend bzw Sonntag morgen durch die Mannschaftsverantwortlichen bis spätestens Freitags vor dem jeweiligen Spieltag verbindlich organisiert werden.

Sollte für den Spieltag kein Reinigungsteam organisiert sein, muss das Duschen in der Halle untersagt und ein entsprechender Hinweis am Eingangsbereich ausgehängt werden.

3.2.5 Vor-dem-Spiel, Technische Besprechung und Zeitnehmer

Zum Aufwärmen betreten die Mannschaften die Halle nur über die zugewiesenen Zugangsbereiche und führen das Aufwärmen getrennt in der jeweiligen Hälfte des Spielfeldes durch.

Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite 2 Bänke zur Verfügung.



Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Ebenfalls wird auf den Sportlergruß oder das gemeinsame Abklatschen der Mannschaften verzichtet.

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Die Zeitnehmer müssen während des Spiels Mund-Nasen-Schutz tragen und ihre Hände desinfizieren.

3.2.6 Während-des-Spiels

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Die Spieler verzichten auf ein gemeinsames Abklatschen und benutzen individuelle Trinkflaschen und Handtücher, die eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen werden.

Wenn die Halle verlassen wird, zum Beispiel in der Halbzeitpause, dann werden nur die jeweiligen vorher zugewiesenen Zugangsbereiche benutzt. Ausserhalb des Spielfeldes wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes geachtet.

Bei Testspielen wird auf ein Wechseln der Mannschaftsbänke am Ende einer Halbzeit verzichtet.

Ansonsten wird in der Halbzeit eine Desinfektion der Mannschaftsbänke von den unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.

3.2.7 Nach-dem-Spiel

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist ebenfalls nach dem Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.

Die unmittelbar Spielbeteiligten stellen ebenfalls sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.

Nach dem Spiel wird die Halle zügig durch die jeweiligen Zugangsbereiche verlassen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Beim Verlassen der Turnhalle wird die Wegführung beachtet und die Halle über den Notausgang am Ende des Ganges verlassen.



3.3 Ordner, Helfern und das Drum-und-Dran

Zur Durchführung eines Spieltages werden zusätzliche Helfer für die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten benötigt.

- Das Aufbauen wird durch die erste Mannschaft und das Abbauen durch die Mannschaft des letzten Spiels durchgeführt.
- Das Reinigen und Desinfizieren der Sanitärbereiche wird durch die Heimmannschaften vorgenommen
- Das Reinigen und Desinfizieren der Mannschaftsbänke und Tore wird nach dem jeweiligen Spiel durch die unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.
- Im Eingangsbereich sowie im Zuschauerbereich wird jeweils mindestens ein Ordner für die Einhaltung der Hygienevorgaben bereitgestellt. Die Ordner werden mittels Weste erkenntlich sein.

Diese Helfer müssen durch die Heim-Mannschaften / Trainer organisiert und bereitgestellt werden. Eine entsprechende Information, welche Helfer für die einzelnen Aufgaben zur Verfügung stehen, muss bis spätestens Freitags an wir-gegen-corona@handball-support.de erfolgen.

Während des Spieltages wird ebenfalls ein Hygieneverantwortlicher in der Halle anwesend sein, der durch den Vorstand organisiert wird.

3.3.1 Auf- und Abbau

Zum Auf- und Abbauen gehören folgende Tätigkeiten

- Tribünen vorbereiten (Ausfahren der Tribünen, Geländer an den Seiten und vorne anbringen, Abstandsmarkierungen kontrollieren)
- Beschilderung anbringen
 - Kein Eingang an den Außentüren der kleinen Halle
 - Eingang Zuschauer an der oberen Eingangstür
 - Eingang Sportler an der oberen Notausgangstür
- Belegungsplan der Umkleidekabinen im Eingangsbereich der Sportler



- Kein Durchgang an beiden Seiten der Verbindungstüren in den Fluren der großen wie kleine Halle
- Kontrolle und Aktualisierung der Wegführung und der Einbahnstraßenmarkierung im oberen Zuschauerbereich.
- Im Eingangsbereich ein Stehpult sowie die Unterlagen für die Teilnehmerliste aufbauen
- 2 Bänke je Mannschaft am Spielfeld und den Zeitnehmertisch aufbauen
- Händedesinfektion am Zeitnehmertisch als auch im Eingangsbereich bereitstellen
- Lüften entsprechend der Vorgaben im nächsten Abschnitt

3.3.2 Lüften

Die jeweils erste Mannschaft des jeweiligen Spieltags öffnet die Fenster und Türen, damit eine möglichst optimale Belüftung der Turnhalle erfolgt. Die letzte Mannschaft des jeweiligen Spieltags schliesst diese wieder und löscht alle Lichter.

- Dies sind die Türen im Eingangsbereich als auch die Notausgangstüren im oberen Zuschauerbereich.
- Dauerhaftes Öffnen der Durchgangstür im Zuschauerbereich
- Sowie die Fenster im Treppenhaus, im Flur bei den Umkleiden und die Fenster im Dach.
- Die Fenster und Türen bleiben möglichst durchgängig geöffnet, solange das wettertechnisch bzw aus anderen Rahmenbedingungen (wie zB Zutrittskontrolle) möglich ist

4. Trainingsbetrieb

Im Trainingsbetrieb sind aktuell weiterhin die bekannten und kommunizierten Regeln einzuhalten.

- Anwesenheitslisten sind zu führen und nach dem Training an wir-gegen-corona@handball-support.de zu senden oder beim Abteilungsvorstand



abzugeben. Bei bereits gemeldeten Teilnehmern kann ab dem Folgetraining die etablierte verkürzte Meldung der Anwesenheitslisten benutzt werden.

- Die Regeln zur Einhaltung des Abstands bzw zum Tragen des Mund-Nase-Schutz sind einzuhalten.
- Vor dem Training sind sich die Hände zu desinfizieren und die Regeln zur persönlichen Hygiene einzuhalten
- Bei den Teilnehmern bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Symptome. Darüberhinaus bestand mindestens 2 Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Teilnehmer, die sich innerhalb der letzten 2 Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Während des Trainings, wie auch bei Testspielen, sind keine Zuschauer zugelassen. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder danach abholen, müssen unter Einhaltung der Abstandsregeln vor der Halle warten.
- Entsprechendes Lüften ist zu gewährleisten
- Nach dem Training sind die benutzten Trainingsgeräte zu desinfizieren
- Kein gemeinsames Verweilen in Gruppen vor oder nach dem Training in oder auch vor der halle
- Ein Training mit mehreren Mannschaften ist in der Halle unter Einhaltung der aktuellen Abstandsregeln zulässig. Ein Durchmischen der Gruppen muss vermieden werden.
- Neue Teilnehmer sind verpflichtet sich vorab über die Regeln zu informieren und vor dem ersten Training den „Corona Informationsbogen“ auszufüllen. Bei Minderjährigen muss dies durch einen Erziehungsberechtigten passieren.
- Die Trainer bzw Mannschaftenverantwortlichen sind für die Einhaltung der Regeln während der Trainingszeiten verantwortlich



5. Abstand und persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss daher auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern außerhalb des Spielfeldes eingehalten werden.

Wichtigste weitere Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mit den Händen nicht unnötig das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine überflüssigen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z. B. beim Betreten der Turnhalle, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen
- Generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) außerhalb des Spielfeldes oder am Zeitnehmertisch. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Während des Sportbetriebes ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen



Empfehlungen des Robert- Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

- Die Verantwortlichen der Vereine wirken darauf hin, dass Risikopersonen mit gesundheitlichen Vorbelastungen nach den Kriterien des RKI nicht am Training oder bei Spielen teilnehmen, bei denen sie einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sind

6. Meldepflicht und Corona-Warn-App

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Turnhalle ist den Behörden umgehend zu melden.

Die aktive Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.



7. Allgemeines

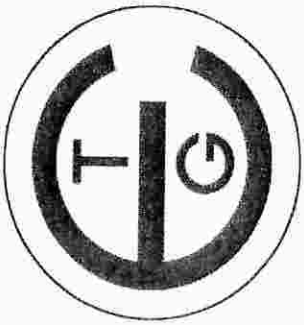
Dieser Hygieneplan ist auf der Homepage der Handballer der Turngemeinde Eltville öffentlich verfügbar. Außerdem wird er an die Trainer und Verantwortlichen der TG Eltville verteilt und wird beim Spielbetrieb in der Halle ausgelegt.

Im Falle von weiteren Fragen können diese über die Emailadresse wir-gegen-corona@handball-support.de adressiert werden.

Das wird mit Abstand die aussergewöhnlichste Saison.
Bleibt gesund!

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Hygieneplan Corona RTK vom 18.08.2020



Teilnehmerliste TG Eltville Abteilung Handball



Mannschaft	Trainer	Datum				
Vorname	Nachname	Strasse	PLZ	Wohnort	Telefonnummer	Beginn



Hygienekonzept der Handballabteilung
des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden



HYGIENE KONZEPT



Stand: 12. September 2020
Handballabteilung
Polizei-Sport-Verein
Grün-Weiß Wiesbaden



Hygienekonzept der Handballabteilung des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
Hygienekonzept.....	4
Literatur.....	6
Anhang - Lageplan Heimspielhalle.....	7
Anhang - ERKLÄRUNG FÜR MITGLIEDER DER PSV-HANDBALLABTEILUNG.....	8
Anhang - Soll/Kann Vergleich.....	9
Anhang - Verhaltensplan bei Corona-(Verdachts)-Fällen innerhalb der PSV-Handballabteilung.....	10

Abkürzungsverzeichnis

BzgA Bundesgesundheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

DHB Deutschen Handballbund

HK Hygienekonzept

MNS Mund-Nasen-Schutz analog Alltagsmasken

PSV Handballabteilung des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden

Vorwort

Dieses Hygienekonzept (HK) gilt während des gesamten Trainings- und Spielbetrieb für alle Mitglieder und alle im Namen der Handballabteilung des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden (PSV) Tätigen sowie deren Gäste (z.B. Zuschauer, Sportler anderer Sportvereine). Alle zuvor genannten werden im Folgenden Nutzer genannt. Dieses HK gilt insbesondere für die Nutzung der Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule (Adresse: Bierstadter Str. 47, 65189 Wiesbaden) und ist von allen Nutzern zwingend einzuhalten. Für diese Einhaltung – insbesondere bei der Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen – ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Auf Regressansprüche - für den Fall dass sich eine Infektion durch eine gemeinsame Veranstaltung trotz der Einhaltung des HK nachweisen lässt - gegenüber des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e.V. oder einer seiner für ihn Tätigen, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten. Jeder Nutzer nimmt freiwillig an den Veranstaltungen teil! Handlungsleitend für die Entwicklung des HK sind:

- **Kontaktpersonenmanagement des Robert-Koch-Institut (vgl. Robert-Koch-Institut, 2020b)**
- **Spielregeln für die Wiedereröffnung für Sportvereine (vgl. Landeshauptstadt Wiesbaden, 2020a)**
- **Das „Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmenden“ Allgemeinverfügung des Gesundheitsamts der Landeshauptstadt Wiesbaden (vgl. Landeshauptstadt Wiesbaden, 2020b)**
- **„Die Maskenpflicht gilt [...] auf dem gesamten Schulgelände“ (vgl. Niemöller, 2020, 1)**
- **„Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ (Bundesgesundheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 2020).**

Aus Gründen der Praktikabilität ist diese Konzeption bewusst kurz und knapp verfasst und folgt den Empfehlungen „Return to Play“ des Deutschen Handballbund (DHB) (vgl. DHB, 2020).

Wir wünschen allen Nutzern ein gutes Gelingen, viel Gesundheit und sind stets offen für Feedback zum HK unter psv-handball@gmx.de!

Hygienekonzept Trainings- und Heimspielhalle der Martin-Niemöller-Schule

Hygienekonzept allgemein

- Dauerhafter Aushang der Hygieneregeln
- Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz (MNS), außer Spieler und Schiedsrichter
- Desinfektionsmittel im Eingangsbereich, Seife und Einweghandtücher in den Toilettenräumen
- „Open Door“-Konzept
- Zoneneinteilung für Anmeldung
- Wege-Beschilderung
- Warteschlangen vermeiden
- Implementierung eines Corona-Beauftragten pro Nutzer-
- Besonderer Schutz von Risikopatienten

Hygienekonzept individuell

- Zutritt zur Halle über unterschiedliche Eingänge bzw. zeitversetzt, Verlassen analog (vgl. Anlage - Hallenplan)
- Hand-Desinfektion Foyer und ZN-Tisch
- Flächen-Desinfektion am ZN-Tisch für Bänke, PC und Umkleidekabinen
- Erfassung ALLER Beteiligten (Ordner 1)
„Ausfüllen des Teilnahme-/Symptomfragebogens“
- Zuteilung der Sitzplätze für Zuschauer (Ordner 2)
„Mengenkontrolle zulässige Anzahl lt. aktueller Vorgabe der LH Wiesbaden“
- Bei Kontakten mit Verdachtsfällen oder positiven Personen wird der im Anhang befindliche „Verhaltensplan bei Corona-(Verdachts)-Fällen innerhalb der PSV-Handballabteilung“ angewendet (vgl. Anhang)
- Erfüllung der Aufklärungspflicht und rechtliche Absicherung der Trainer*innen durch das Ausfüllen und die Abgabe der Erklärung „PSVhandball-Stufenplan zur Wiederaufnahme des Handballregelbetriebs“

Umkleidekabinen

- Separate Zuwege
- Personenbegrenzung nach Fläche (3 qm/Pers.)
Martin-Niemöller-Halle je Umkleide 6 Personen
- Innerhalb 1,50 m Abstand wahren
- Aufenthalt auf ein notwendiges Minimum beschränken
- Regelmäßige Durchlüftung und Reinigung/Desinfektion
- MNS bei Besprechung

Kampfgericht

- PIN-Eingabe einzeln
- PC und Hallenuhr desinfizieren
- Abstandsregeln bei Kommunikation mit Schiedsrichtern, Trainern etc., bei enger direkter Kommunikation MNS-Pflicht

Aktive/Spielablauf

- Verzicht auf Fahrgemeinschaften
- Meldung ALLER Spielbeteiligten an den Heimverein
- Zugang zum/Abgang vom Spielfeld rechts/links-Verkehr, Mannschaften mit 1 Minute Zeitverzögerung – Schiedsrichter, Heim, Gast/Heim, Gast, Schiedsrichter
- Mannschaftsbänke größtmöglich wählen, vor dem Spiel und in der Halbzeit desinfizieren
- Eigene Trinkflasche und eigenes Handtuch, kein Anreichen durch Mitspieler
- Kein Abklatschen und Handshake mit Gastmannschaft
- Time-Out mit Mindestabstand zum Kampfgericht
- Einlaufkinder etc. sind vorerst nicht gestattet

Gastronomie allgemein

- MNS und Einweg-Handschuhe
- Keine Stehtische für den Verzehr
- Zur Vermeidung von Personenansammlungen Freiluftsitzmöglichkeiten anbieten
- **Stufenplan PSV analog Vorgaben der Landeshauptstadt Wiesbaden:**
 1. Stufe: OHNE, bis sich Konzept gefestigt hat
 2. Stufe: Getränke in geschlossenen Flaschen
 3. Stufe: Wie 2. mit fertig portionierten/eingepackten Lebensmitteln und Kaffee in Einweg-Bechern
 4. Stufe: Ohne Einschränkung

Literatur

Bundesgesundheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung. (2020). Die 10 wichtigsten Hygienetipps. Onlinedokument: https://www.landessportbund-hessen.de/fileadmin/media/Servicebereich/News/Corona/Wiedereinstieg/Hygienetipp_s_Corona.pdf [07.05.2020]

Deutscher Handballbund. (2020). Return to Play. Onlinedokument: https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Seitenbaum/04_Vereinsservice/Return-To-Play_im_Amateursport_A4_V08.pdf [01.05.2020]

Landeshauptstadt Wiesbaden. (2020a). Spielregeln für die Wiedereröffnung. Onlinedokument: <https://www.wiesbaden.de/sport/sportanlagen/sportplaetze/wiedereinstieg-vereinssport-spielregeln.php> [15.05.2020]

Landeshauptstadt Wiesbaden. (2020b). Allgemeinverfügung: §1 Abs. 2b der CoKoBeV. Onlinedokument: <https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/gesundheit/257.pdf> [26.08.2020]

Niemöllerschule. (2020). Coronavirus – SARS-CoV-2 - Neueste Informationen Onlinedokument: <https://niemoellerschule.net/wp-content/uploads/2020/08/Homepageneu.pdf> [29.08.2020]

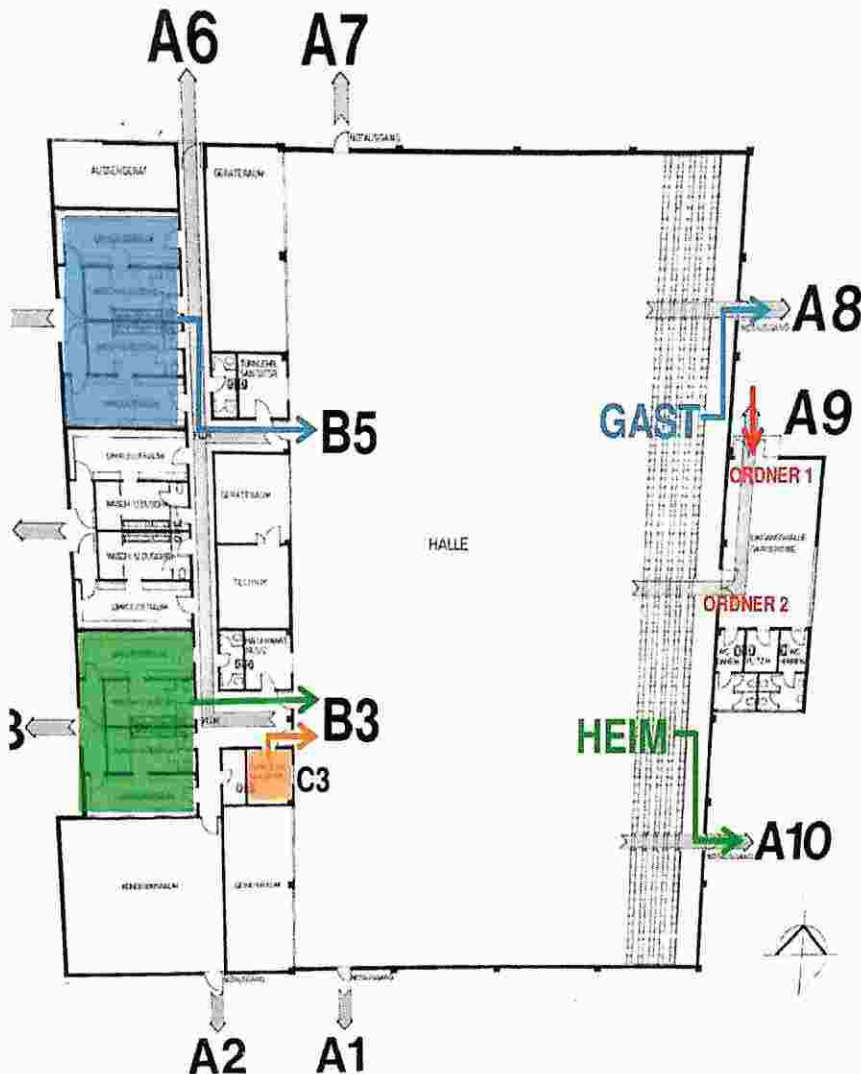
Robert-Koch-Institut. (2020). Testkriterien und Maßnahmen. Onlinedokument: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_DINA3.pdf?jsessionid=25A209BF612161080AF1CFA746C081DC.internet101?__blob=publicationFile [30.08.2020]

Robert-Koch-Institut. (2020b). Kontaktperson-Management. Onlinedokument: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management_Download.pdf?__blob=publicationFile [30.08.2020]

Robert-Koch-Institut. (2020c). Onlinedokument: Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Meldung von Verdachtsfällen von COVID-19. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Empfehlung_Meldung.html [01.09.2020]

Anhang - Lageplan Heimspielhalle

Martin-Niemöller-Halle



A1+A7
Belüftung während/zwischen de
Spielen

A3
Umkleiden Heim

B3
Zugang Halle Heim und
Schiedsrichter

C3
Umkleide Schiedsrichter

A5
Umkleiden Gast

B5
Zugang Halle Gast

A6
Ausgang Spieler

A8
Ausgang Zuschauer Gast

A9
Eingang für ALLE → Abgabe
Meldebogen

A10
Ausgang Zuschauer Heim

Zuschauer:

Zu besetzen sind lediglich die unterste, mittlere sowie oberste Reihe. Die beiden zwischenliegenden bleiben frei. Der Mindestabstand muss auf der Tribüne trotz MNS eingehalten werden, solange es unterschiedliche Haushalte sind. Zu den Auswechselbänken sowie dem Bereich des Kampfgerichts (Zeitnehmer und Sekretär) muss der 1,5-m-Abstand gewahrt bleiben!

Anhang - ERKLÄRUNG FÜR MITGLIEDER DER PSV- HANDBALLABTEILUNG - STUFE 7 und 8

ERKLÄRUNG FÜR MITGLIEDER DER PSV-HANDBALLABTEILUNG

Ja, ich freue mich drüber, dass die Politik Rahmenbedingungen geschaffen hat und ich/mein Kind nehme/nimmt sehr gerne und freiwillig und auf „eigene Gefahr“ am Training und den Spielen der PSV-Handballabteilung (PSV) teil. Alle Aktivitäten finden unter strenger Beachtung des „PSVhandball-Stufenplan zur Wiederaufnahme des Handballregelbetriebs“ statt. **Aktuell sind wir in Stufe 7 bzw. ab Mitte Oktober in Stufe 8** (vgl. DHB, 2020, 8). In den Stufenplan fließen politische Vorgaben sowie die Expertisen der führenden Sportinstitutionen in Deutschland:

- „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona Kontakt und Betriebsbeschränkungsverordnung)“ der hessischen Landesregierung/LH (vgl. LH, 2020)
- „Die zehn Leitplanken des DOSB“ vom Deutsch Olympischer Sportbund/DOSB (vgl. DOSB, 2020)
- „Return to Play“ vom Deutscher Handballbund/DHB (vgl. DHB, 2020)
- „Coronavirus – Wichtige Informationen“ vom Landessportbund Hessen/LSH (LSH, 2020)
- „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ der Bundesgesundheitszentrale /BZgA (BZgA, 2020)

Mit der unten geleisteten Unterschrift bestätige ich als volljähriges PSV-Mitglied oder als Erziehungsberechtigte*r eines Mitglieds, dass:

- „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ (BZgA, 2020) verstanden/miteinander besprochen wurden und befolgt werden!
- Eine Teilnahme am Sportprogramm der PSV-Handballabteilung nur bei fehlenden Krankheitssymptomen stattfinden darf! Diese sind: Grippeanzeichen wie Fieber, „respiratorische Symptome jeder Schwere und/oder Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn [...] Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn UND jegliche mit COVID-19 vereinbare Symptome“ (Robert-Koch-Institut, 2020)
- Eine sofortige Information bei Krankheitsverdacht auch nach dem Training an den Trainer*in erfolgt!
- Jede Teilnahme an einer Trainingseinheit durch Trainer*innen/Betreuer*innen dokumentiert werden muss dafür werden Listen und/oder die SPOND-APP sowie die Kontakttelefonnummer verwendet!
- Bei Missachten der Verhaltensmaßnahmen vom Trainingsbetrieb sofort ausgeschlossen werden kann!

Hier eine **Zusammenfassung als aktuell empfohlenen Verhaltensmaßnahmen** analog des Hessischen Handballverbands (HHV) und Landessportbund Hessen (vgl. LSH, 2020):

- **Trainings- und Freundschaftsspiel-Betrieb im Sportverein ist möglich**
- **Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen analog der Vorgaben durchführen**
- **Umkleidekabinen, Dusch- und Waschräume sind geöffnet und können mit bis zu 5 Personen genutzt werden (Gemeinschaftsräumlichkeiten bis max. 20 Personen)**
- **Unterschreitung des Mindestabstand nur im Trainingsbetrieb möglich, es soll auf Abklatschen und Warteschlangen verzichtet werden**
- **Eltern in der Halle ab sofort nur mit Mund-Nasen-Bedeckung**

SportlerVORname

SportlerNACHname

Kontakttelefonnummer

WI, _____

Datum

ggf. Name Erziehungsberechtigte*r

Unterschrift Mitglied / Erziehungsberechtigte*r

ALLE INFOS AUCH UNTER WWW.BALLRÄUBER.DE - Verwendete Literatur:

Bundesgesundheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung. (2020). Die 10 wichtigsten Hygienetipps. Onlinedokument: https://www.landessportbund-hessen.de/fileadmin/user_upload/Servicebereich/News/Corona/Wiedererstieg/HygieneTipps_Corona.pdf [07.05.2020]

Deutsch Olympischer Sportbund. (2020). Onlinedokument: Die zehn Leitplanken des DOSB. https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/21042020_ZehnLeitplanken_end.pdf [01.05.2020]

Deutscher Handballbund. (2020). Return to Play. Onlinedokument: https://www.dhb.de/2proxyverordnungen/DHB4w/Seitenbaum/04_Vereinsserver/Return-To-Play_im_Amateursport_A4_VOR.pdf [01.05.2020]

Landesligaupstadi Wiesbaden. (2020). Spielregeln für die Wiedereröffnung. Onlinedokument: <https://www.wiesbaden.de/sport/sportanlage/wsp/stadion/wiedereröffnung-verkehrs-sport-spielregeln.pdf> [15.05.2020]

LSH. (2020). Coronavirus – Wichtige Informationen. Onlinedokument: <https://www.landessportbund.de>

Anhang – Soll/Kann Vergleich

SOLL	KANN (Plus bzw. Alternative)
Hygienekonzept allgemein <ul style="list-style-type: none"> • Aushang der Hygieneregeln • Zutritt nur mit MNS, außer Spieler und Schiedsrichter • Desinfektionsmittelpender • „Open Door“ • Zoneneinteilung für Anmeldung • Wege-Beschilderung • Warteschlangen vermeiden • Corona-Beauftragter • Besonderer Schutz von Risikopatienten 	Hygienekonzept allgemein <ul style="list-style-type: none"> • Corona-Warn-App des RKI • Ausschluss von Risikopatienten
Hygienekonzept individuell <ul style="list-style-type: none"> • Zutritt zur Halle über unterschiedliche Eingänge, Verlassen analog <input type="checkbox"/> Beschilderung laut Plan • Hand-Desinfektion Foyer und ZN-Tisch • Flächen-Desinfektion am ZN-Tisch für Bänke, PC und Umkleidekabinen • Erfassung ALLER Beteiligten <input type="checkbox"/> Ausfüllen des Teilnahmebogens • Symptomfragebogen • Zuteilung der Sitzplätze für Zuschauer durch Ordner, Mengenkontrolle max. 200 	Hygienekonzept individuell <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Zeitfenster für Zutritt zur Halle vergeben, Verlassen analog • Sitzplatzreservierungen für Zuschauer
Umkleidekabinen <ul style="list-style-type: none"> • Separate Zuwege • Personenbegrenzung nach Fläche, (3 qm/Pers.) • Innerhalb 1,50 m Abstand wahren • Aufenthalt auf ein notwendiges Minimum beschränken • Regelmäßige Durchlüftung und Reinigung/Desinfektion • MNS bei Besprechung 	
Kampfericht <ul style="list-style-type: none"> • PIN-Eingabe einzeln • PC und Hallenuhr desinfizieren • Abstandsregeln bei Kommunikation mit Schiedsrichtern, Trainern etc., bei enger direkter Kommunikation MNS-Pflicht 	Kampfericht <ul style="list-style-type: none"> • PC und Hallenuhr mit Klarsichtfolie abdecken und nach jedem Spiel austauschen • Einweg-Handschuhe tragen
Verlauf Spielablauf <ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Fahrgemeinschaften • Meldung ALLER Spielbeteiligten an den Heimverein • Zugang zum/Abgang vom Spielfeld rechts/links-Verkehr, Mannschaften mit 1 Minute Zeitverzögerung – Schiedsrichter, Heim, Gast/Heim, Gast, Schiedsrichter • Mannschaftsbänke größtmöglich wählen, vor dem Spiel und in der Halbzeit desinfizieren • Eigene Trinkflasche und eigenes Handtuch, kein Anreichen durch Mitspieler • Kein Abklatschen und Handshake mit Gastmannschaft • Time-Out mit Mindestabstand zum Kampfericht • Einlaufkinder etc. sind vorerst nicht gestattet 	Aktive/Spielablauf <ul style="list-style-type: none"> • Anreise zusammen nur für unmittelbar Spielbeteiligte, MNS • Zugang zum/Abgang vom Spielfeld über unterschiedliche Eingänge • Auf den Bänken feste Plätze mit Markierungen, wenn möglich • Empfohlen gemeinsames Jubeln und Abklatschen zu unterlassen
Gastronomie allgemein <ul style="list-style-type: none"> • MNS und Einweg-Handschuhe • Keine Stehtische o.ä. Menüplan PSV <ol style="list-style-type: none"> 1. OHNE, bis sich Konzept gefestigt hat 2. Getränke in geschlossenen Flaschen 3. Wie 2. mit fertig portionierten/verpackten Lebensmitteln und Kaffee in Einweg-Bechern 4. Ohne Einschränkung 	Gastronomie allgemein <ul style="list-style-type: none"> • Zur Entzerrung ggf. im Freien

Anhang - Verhaltensplan bei Corona-(Verdachts)-Fällen innerhalb der PSV-Handballabteilung

Grundsätzlich hat jede Person bei Grippeanzeichen wie **Fieber**, „**respiratorische Symptome jeder Schwere und/oder Verlust von Geruchs-/ Geschmackssinn [...] Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn UND jegliche mit COVID-19 vereinbare Symptome**“ (Robert-Koch-Institut, 2020) sofort die Trainer*innen sowie die Abteilungsleitung zu informieren und folgende Maßnahmen werden - analog des Flussdiagramms des Robert-Koch-Instituts (RKI) - getroffen:

1. Spieler/Trainer mit Verdacht auf Infektion oder nachweislichem/direktem Kontakt zu einer infizierten Person - Kontaktperson Kategorie 1¹

- Abklärung ob ein „ambulantes Management möglich ist“ über Hausarzt (vgl. RKI, 2020)
- Kontaktreduktion: Alle gemeinsamen Aktivitäten fallen bis zum negativen Testergebnis der betroffenen Person aus
- Liste mit allen Kontaktpersonen benennen (liegt zentral sowie dezentral vor)
- Bei positivem Befund/Bestätigung des Verdachts sofortige Kontaktaufnahme durch/an das Gesundheitsamt und:
„So früh wie möglich auch asymptomatische Kontaktpersonen testen, d.h. an Tag 1 nach Ermittlung und zusätzlich 5–7 Tage nach Erstexposition“ (RKI, 2020b)
- Weitere Anordnungen/Maßnahmen wie z.B. häusliche Absonderung erfolgen durch das Gesundheitsamt!

2. Spieler/Trainer mit indirektem Kontakt - Kontaktperson Kategorie 2²

- Kontaktreduktion: Alle gemeinsamen Aktivitäten fallen bis zum negativen Testergebnis des indirekten Kontakts aus
- Bei positivem Befund/Bestätigung des Verdachts sofortige Kontaktaufnahme durch/an das Gesundheitsamt und:
„Testung symptomatischer“ Kontaktpersonen (RKI, 2020b)
- Weitere Anordnungen/Maßnahmen erfolgen durch das Gesundheitsamt!

Da eine Meldepflicht analog § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. t Infektionsschutzgesetz bei „Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)“ (RKI, 2020c) besteht, müssen unsere internen Meldewege (an Trainer*innen, Abteilungsleitung und Geschäftsstelle) ohne Zeitverlust erfolgen. Für das Verhalten innerhalb der PSV-Handballabteilung wurde ein zu unterschreibendes Formular für alle Mitglieder entwickelt und an die Trainer*innen versendet (Seite 3 des PSVhandballstufenplans). Dieses sichert den PSV und die für ihn Tätigen ab!

Literatur

- Robert-Koch-Institut. (2020). Testkriterien und Maßnahmen. Onlinedokument:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_DINA3.pdf?sessionid=25A209BF612161080AF1CFA746C081DC1nternet101?__blob=publicationFile [30.08.2020]
- Robert-Koch-Institut. (2020b). Kontaktperson-Management. Onlinedokument:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management_Download.pdf?__blob=publicationFile [30.08.2020]
- Robert-Koch-Institut. (2020c). Onlinedokument: Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Meldung von Verdachtsfällen von COVID-19.
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Empfehlung_Meldung.html [01.09.2020]

1 „Personen mit kumulativ mindestens 15-minütigem Gesichts- („face-to-face“) Kontakt, z.B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu gehören z.B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt. Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines bestätigten COVID-19-Falls, wie z.B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, Anhusten, Anniesen, etc. Personen die aerosolbildenden Maßnahmen ausgesetzt sind“ (RKI, 2020b, 1)

2 „Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufhielten, z.B. Klassenzimmer, Arbeitsplatz, jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigen Gesichts- („face-to-face“) Kontakt mit dem COVID-19-Fall hatten. Familienmitglieder, die keinen mindestens 15-minütigen Gesichts- (oder Sprach-) kontakt hatten“ (RKI, 2020b, 1)